21. März 1949.

Herrn

Dr. Fritz W e i g l e,

M ü n c h e n 23
Parzivalstr. 47/II b. Hahn

Sehr geehrter Herr Doktor!

Ich höre heute, dass Herr Opitz zum nächsten Wochenende hierher kommt und wohl schon Freitag in Pommersfelden abfährt. Es wäre daher zu empfehlen, dass Sie ihm Ihre Bücherwünsche möglichst umgehend mitteilen. Mit Rücksicht auf die Abrechnung wäre es notwendig, dass Sie die von Ihnen gewünschte Kartothek noch in dieser Woche besorgen und sich das Geld von Frl. Epple bis spätestens Freitag zurückgeben lassen. Schliesslich läge mir daran, den Aufsatz von Frau Uhlirz über die Gerbert-Briefe für kurze Zeit einsehen zu können. Vielleicht ist es für Sie am bequemsten, dieselbe in der Akademie bei Frl. Epple abzugeben. Von Böhlau erhielt ich heute die ersten Aushängebogen des Rather. Falls diese Ihnen nicht auch zugegangen sind, stelle ich Ihnen gern mein Exemplar zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüssen

Ihr

B.